Gebrauchs- und Montageanweisung Gefrierschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 12 883 180

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen **4**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz **13**
So sparen Sie Energie 14

Kennenlernen **16**
Gerätebeschreibung 16
Display 17
Das Kältegerät über das Display bedienen 18
Bedienprinzip 19
- Symbol kurz berühren 19
- Symbol 3 Sekunden berühren 19
- Symbol 7 Sekunden berühren 19
- Hauptmenü 19
- Untermenü 19
- Ruhemodus des Displays 19
- LED-Anzeigen 19

Sicherheit 19
- Verriegelungsfunktion 19
- Temperaturalarm 20
- Türalarm 20
- Netzausfallalarm 20

Vernetzung 21
Gerätefunktionen 22
- SuperFrost 22
- Sabbat-Modus 22
- Werkeinstellungen 22
- Messeschaltung 23

Nachkaufbares Zubehör 23

Inbetriebnehmen **24**
Vor dem ersten Benutzen 24
Kältegerät ein- und ausschalten 24
- Kältegerät einschalten 24
- Kältegerät ausschalten 24
- Bei längerer Abwesenheit beachten 24
- Voraussetzungen für die Vernetzung 24
- WLAN-Verbindung aktivieren 25
- Scan & Connect durchführen 25

Bedienen **26**
Temperatur einstellen 26
SuperFrost einschalten 26
SuperFrost ausschalten 26
Frische Lebensmittel einfrieren und lagern 27
- Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel? 27
- Fertige Tiefkühlkost einlagern 27
- Frische Lebensmittel selbst einfrieren 27

Einstellungen anpassen **30**
Verriegelungsfunktion einschalten .. 30
Verriegelungsfunktion ausschalten .. 30
Sabbat-Modus einschalten 30
Sabbat-Modus ausschalten 30
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 31
WLAN-Verbindung aktivieren 31
WLAN-Verbindung deaktivieren 31
Messeschaltung einschalten 32
Messeschaltung ausschalten 32
Servicemodus verlassen 32

Reinigen und pflegen **33**
Hinweise zum Reinigungsmittel 33
Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten 34
Innenraum reinigen 34
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen 34
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen 35
Gerätefront und Seitenwände reinigen 35
Türdichtung reinigen 35
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen 35
Rückseite - Kompressor und Metallgitter reinigen 36
Nach dem Reinigen 36
Abtauen 36

Probleme beheben **39**
Innenbeleuchtung..... 42
Ursachen von Geräuschen..... 43

Kundendienst..... **45**
Kontakt bei Störungen 45
EPREL-Datenbank..... 45
Garantie 45

Installieren..... **46**
Aufstellort 46
Be- und Entlüftungsanforderungen 47
Aufstellung mehrerer Kältegeräte ... 48
Türanschlag wechseln..... 48
Beiliegende Wandabstandhalter montieren 50
Kältegerät aufstellen 50
Kältegerät ausrichten 51
Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren 51
Gerätemaße 53
Aufstellmaße/Draufsicht 53
Anschlüsse..... 54
Elektroanschluss..... 55

Informationen **56**
Konformitätserklärung 56
Urheberrechte und Lizenzen..... 56

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.
Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.
Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.
Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung an einen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt wie beispielsweise
– in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
– in landwirtschaftlichen Anwesen
– von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, die Kinder werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

▶ Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.
Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.
Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Stromnetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mind. 1 m^3 groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

▶ Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Stromnetz an.

▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht-stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.

▶ Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Stromnetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Stromnetz getrennt, wenn:

- die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
- die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
- die Netzanschlussleitung vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Stromnetz zu trennen.

▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.
Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.

▶ Im Falle des Austauschs defekter sicherheitsrelevanter Bauteile gewährleistet Miele nur bei Miele Originalersatzteilen, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemäße Installation

▶ Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Aufstellen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.

▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.

▶ Die Tischplatte des Kältegeräts hat eine Kunststoffkante. Achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl diese nicht berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reißt.

▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Dadurch können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Dadurch kann es zur Funkenbildung kommen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.

▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.

▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Aufgetaute Lebensmittel können Sie nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.

▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

▶ Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Miele übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Zubehör, das nicht Miele Originalzubehör ist. Für Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung haftet Miele nicht, soweit Schäden oder Mängel auf die Verwendung oder den Einbau von Zubehör zurückzuführen sind, das nicht von Miele stammt oder von Miele freigegeben wurde.

▶ Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts vorgehalten.

Reinigung und Pflege

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.
Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

▶ Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Abtausprays und Enteiser können explosive Gase bilden, Kunststoff schädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit mind. 2 Personen, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.

- Montieren Sie die Gerätetür/Gerätetüren ab.
- Nehmen Sie die Schubladen heraus.
- Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
- Zerstören Sie das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.

▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

So sparen Sie Energie...

Aufstellort

Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei. Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
- Entstauben Sie den Kompressor sowie das Metallgitter (Wärmeaustauscher) an der Rückseite des Kältegeräts mindestens einmal im Jahr.

Temperatureinstellung

Je kälter die eingestellte Temperatur ist, umso höher ist der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

- Gefrierzone -18 °C

Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

- Öffnen Sie die Gerätetür/Gerätetüren immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
- Schließen Sie die Gerätetür/Gerätetüren nach dem Öffnen vollständig.
- Lassen Sie warme Lebensmittel und Getränke abkühlen, bevor Sie die Lebensmittel und Getränke im Kältegerät verstauen.
- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.
- Beachten Sie beim Einlegen der Lebensmittel, dass keine Ventilatorschlitze verdeckt werden.

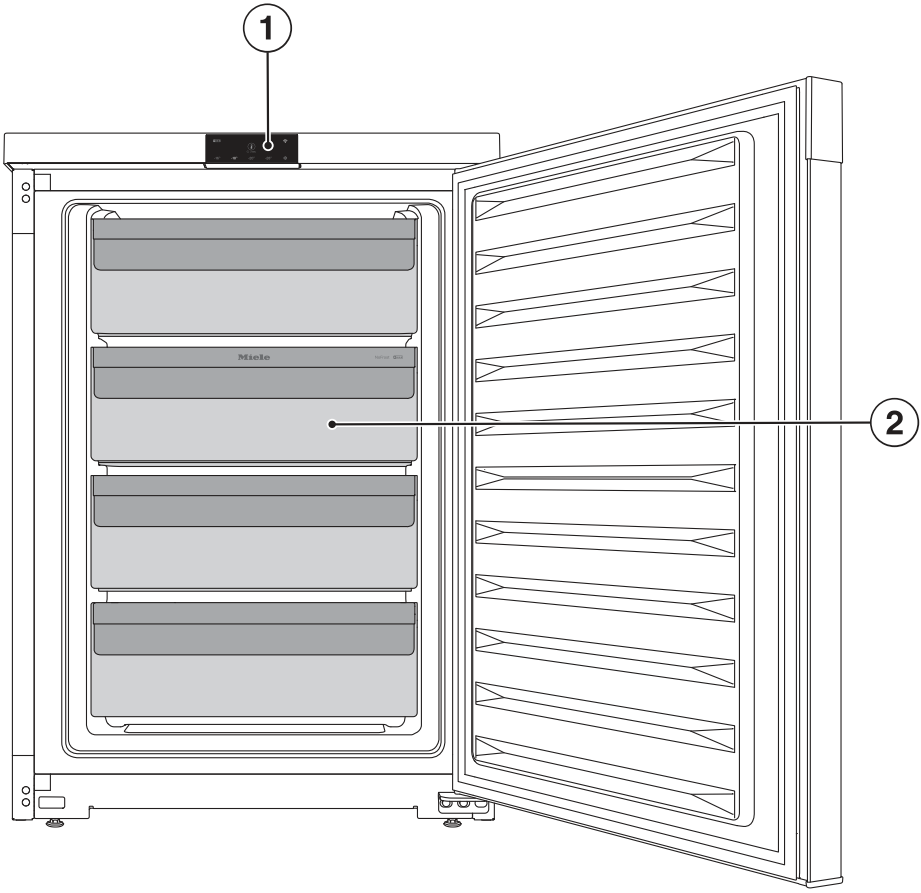
Abtauen

Eine Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut. Deshalb:

- Tauen Sie die Gefrierzone bei einer Eisschicht von maximal 0,5 cm ab.

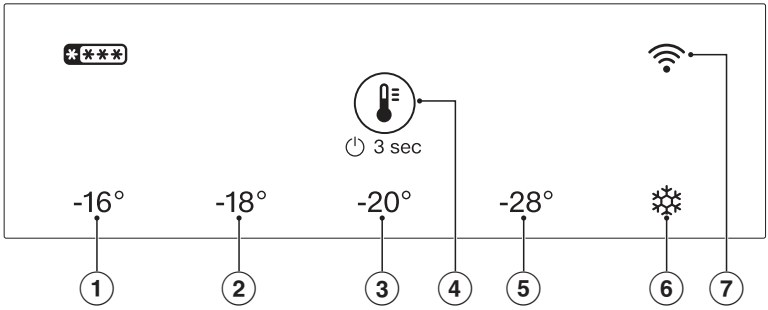
Kennenlernen

Gerätebeschreibung



① Display
② Gefrierschublade

Display



① LED -16 °C
(Untermenü: Verriegelung)

② LED -18 °C
(Untermenü: Sabbat-Modus)

③ LED -20 °C
(Untermenü:
Zurück auf Werkeinstellungen)

④ Bediensymbol

⑤ LED -28 °C

⑥ SuperFrost

⑦ WLAN-LED

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.
Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.
Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.

Das Kältegerät über das Display bedienen

- Berühren Sie das Symbol 3 Sekunden, um das Kältegerät einzuschalten.
- Berühren Sie das Symbol mehrmals hintereinander kurz, um die LEDs im Hauptmenü und im Untermenü anzusteuern.

Die LED der gewählten Temperatur oder Funktion leuchtet.

- Berühren Sie das Symbol 7 Sekunden lang, dann wechseln Sie vom Hauptmenü ins Untermenü.

Nach 5 Sekunden ohne Auswahl einer Funktion springt die Anzeige ins Hauptmenü zurück.
Bei der Auswahl einer Funktion im Untermenü, leuchtet die zugeordnete LED.

- Berühren Sie das Symbol 3 Sekunden lang, um das Untermenü zu verlassen und um wieder ins Hauptmenü zu gelangen.

Bedienprinzip

Die Bedienung des Kältegeräts erfolgt über das Symbol auf dem Display. Mit diesem Symbol können Sie zwischen Hauptmenü und Untermenü wechseln und in beiden Menüs navigieren. Entscheidend für die Auswahl ist dabei die Länge der Berührung vom Symbol.

Symbol kurz berühren

Durch das kurze Berühren vom Symbol können Sie durch das Hauptmenü und das Untermenü navigieren, bis Sie die gewünschte Temperatur oder Funktion erreicht haben.

Symbol 3 Sekunden berühren

Wenn Sie das Symbol 3 Sekunden berühren, spielt es eine Rolle, in welchem Zustand sich das Kältegerät gerade befindet.
Ein ausgeschaltetes Gerät wird eingeschaltet. Ein Gerät im Hauptmenü wird ausgeschaltet. Ein Gerät im Untermenü wechselt ins Hauptmenü. Eine aktive Funktion wird deaktiviert.

Symbol 7 Sekunden berühren

Wenn Sie im Hauptmenü das Symbol 7 Sekunden berühren, öffnet sich das Untermenü. Sie befinden sich im Untermenü, wenn alle 5 LEDs gleichzeitig leuchten. Wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Funktion gewählt wird, springt die Anzeige ins Hauptmenü zurück.

Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie zwischen 5 Einstellungen wählen, und zwar den Temperaturen -16 °C, -18 °C, -20 °C und -28 °C sowie der Funktion SuperFrost ❄.

Untermenü

Im Untermenü können Sie 3 Funktionen wählen, und zwar die Verriegelungsfunktion auf der LED -16 °C, den Sabbat-Modus auf der LED -18 °C und das Zurücksetzen auf Werkeinstellungen auf der LED -20 °C.

Ruhemodus des Displays

Der Ruhemodus schaltet sich ein, wenn das Symbol im Hauptmenü 10 Sekunden lang nicht berührt worden ist. Dadurch wird ein versehentliches Verstellen der Temperatur verhindert. Durch eine kurze Berührung vom Symbol wird der Ruhemodus beendet.

LED-Anzeigen

Die LEDs können leuchten oder blinken und zeigen damit einen Gerätezustand an. Wenn die LED leuchtet, ist die Temperatur ausgewählt oder die Funktion ist aktiv. Eine blinkende LED zeigt einen Stromausfall oder einen Temperaturalarm an, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist. Blinken mehrere LEDs gleichzeitig, ist ein Fehler aufgetreten. Blinkt das Symbol, kann die WLAN-Verbindung hergestellt werden, oder das Gerät verbindet sich gerade.

Sicherheit

Verriegelungsfunktion

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

Die Funktion Verriegelung befindet sich im Untermenü auf der LED -16 °C.

Temperaturalarm

Das Kältegerät ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt.

Erreicht die Temperatur einen zu warmen Temperaturbereich, blinken alle 5 LEDs.
Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird. Außerdem pulsiert die Innenbeleuchtung.

Wann ein Temperaturbereich als zu warm erkannt wird, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in der Gefrierzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine größere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Stromausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie kurz auf .

Die LED der zuvor eingestellten Temperatur blinkt einmal pro Sekunde, bis die Temperatur erreicht ist.

■ Überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Türalarm

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Türalarm ausgestattet.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, ertönt ein Warnton, und die Innenbeleuchtung pulsiert.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton.

Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Tippen Sie kurz auf .

Der Warnton verstummt.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Warnton nach kurzer Zeit.

Netzausfallalarm

Das Kältegerät ist mit einem Stromausfallalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone durch einen Stromausfall nicht unbemerkt ansteigt.

Wenn ein Stromausfall aufgetreten ist und dadurch die Temperatur einen zu warmen Temperaturbereich erreicht, blinken alle 5 LEDs.
Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der

Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird. Außerdem pulsiert die Innenbeleuchtung.

Wann ein Temperaturbereich als zu warm erkannt wird, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Stromausfallalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie kurz auf .

Die LED der zuvor eingestellten Temperatur blinkt **einmal pro Sekunde**, bis die Temperatur erreicht ist, wenn die Gefriertemperatur während des Stromausfalls bei unter -9 °C lag.

Die LED der zuvor eingestellten Temperatur blinkt **zweimal pro Sekunde**, bis die Temperatur erreicht ist, wenn die Gefriertemperatur während des Stromausfalls auf über -9 °C gestiegen ist.

- Überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Vernetzung

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kältegerät einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wieder hergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Sie können die Verbindung zu Ihrem WLAN-Netzwerk über die Einstellungen ausschalten.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kältegerät auf dem neuesten Miele Entwicklungsstand halten

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Gerätefunktionen

SuperFrost ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄ wird das Kältegerät sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Die Funktion SuperFrost ❄ muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, muss die Funktion SuperFrost ❄ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄ schaltet sich automatisch nach maximal 65 Stunden aus. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige
- die WLAN-Verbindung
- alle Funktionen im Display außer der Funktion Sabbat-Modus

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Die Funktion Sabbat-Modus schaltet sich nach ca. 80 Stunden automatisch aus.

Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät zurück in den Sabbat-Modus.

Die Funktion Sabbat-Modus befindet sich im Untermenü auf der LED -18 °C.

Werkeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des Kältegeräts auf ihren Auslieferungszustand zurücksetzen. Auch die WLAN-Verbindung wird zurückgesetzt.

Tipp: Dies empfiehlt sich, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen.

Die Funktion Werkeinstellungen befindet sich im Untermenü auf der LED -20 °C.

Messeschaltung

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhändler, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“).

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.

Kältegerät ein- und ausschalten

Kältegerät einschalten

- Berühren Sie das Symbol 3 Sekunden lang, bis ein Signalton ertönt.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellte Temperatur ein.

Bei der ersten Inbetriebnahme oder wenn das Gerät vorher nicht mit dem WLAN verbunden war, ist die Verbindung mehrere Minuten lang möglich. War das Gerät bereits mit dem WLAN verbunden, verbindet es sich automatisch.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen, bevor Sie erstmals Lebensmittel einlegen.

Kältegerät ausschalten

Sie befinden sich im Hauptmenü.

- Berühren Sie das Symbol 3 Sekunden lang, bis ein Signalton ertönt.

Die LEDs im Display leuchten nicht mehr, die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Gerät kühlt nicht mehr.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Bei längerer Abwesenheit beachten

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.
Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Tauen Sie die Gefrierzone ab.
- Reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet, um es ausreichend zu belüften und Geruchsbildung zu vermeiden.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
   Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.

Laden im App Store

APP ERHÄLTLICH BEI Google Play

WLAN-Verbindung aktivieren

Die Verbindung zum WLAN ist werkseitig ausgeschaltet. Das Symbol ᯤ ist dunkel.

- Berühren Sie das Symbol 🌡 3 Sekunden, um das Kältegerät auszuschalten.
- Berühren Sie anschließend das Symbol 🌡 3 Sekunden, um das Kältegerät einzuschalten.

Im Display blinkt das Symbol ᯤ für mehrere Minuten. In dieser Zeit können Sie das Gerät mit dem WLAN verbinden. Wenn das Zeitfenster für die Verbindung nicht ausreicht, schalten Sie das Gerät erneut aus und wieder ein.

Sobald die Verbindung aufgebaut ist, leuchtet das Symbol ᯤ.

Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

(je nach Modell)

Temperatur einstellen

Sie befinden sich im Hauptmenü.

- Berühren Sie das Symbol kurz hintereinander, bis Sie die LED der gewünschten Temperatur erreicht haben.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
Es ist eine Temperatur von **-18 °C** voreingestellt.
Beachten Sie, dass bei einer wärmeren Temperatur die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt ist.
Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich.

Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

SuperFrost ❄ einschalten

Die Funktion SuperFrost ❄ muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, muss die Funktion SuperFrost ❄ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost **nicht** einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

- Berühren Sie das Symbol kurz hintereinander, bis Sie die LED ❄ erreicht haben.

Die LED ❄ leuchtet orange.

SuperFrost ❄ ausschalten

Die Funktion SuperFrost ❄ schaltet sich automatisch nach maximal 65 Stunden aus. Die Temperatur stellt sich auf den zuvor eingestellten Wert ein.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost selbst vorzeitig ausschalten, sobald die Lebensmittel kühl genug sind, indem Sie eine Temperatur einstellen.

- Berühren Sie das Symbol kurz hintereinander, bis Sie die gewünschte Temperatur erreicht haben.

SuperFrost ist deaktiviert, und die LED ❄ leuchtet nicht mehr orange.

Frische Lebensmittel einfrieren und lagern

Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.
Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. Wenn das Gefriergut an- oder aufgetaut ist, verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich. Oder verarbeiten Sie diese Lebensmittel weiter (kochen oder braten) und frieren Sie die Lebensmittel wieder ein.

Frische Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Wenn das Lebensmittel schnell durchgefroren wurde, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert ist, in die Zellen zurückwandern, sodass der Saftverlust sehr gering ist. Daher bildet sich nur eine kleine Wasserlache.

Fertige Tiefkühlkost einlagern

- Wenn Sie fertige Tiefkühlkost einlagern möchten, prüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft:
  - die Verpackung auf Beschädigung
  - das Haltbarkeitsdatum
  - die Kühlzonentemperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein
- Transportieren Sie Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche und lagern Sie die Tiefkühlkost schnell in das Kältegerät ein.

Frische Lebensmittel selbst einfrieren

Zum Einfrieren nicht geeignet

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden wie Blattsalate oder Radieschen.

Vor dem Einlegen beachten

- Bei einer größeren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.
- Bei einer noch größeren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Tipp: Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.

Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

Tipp: Um Gefrierbrand zu vermeiden, wählen Sie eine geeignete Verpackung (wie z. B. Gefrierdosen).

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus und verschließen Sie die Packung dicht.
- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

Gefriergut einlegen

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.
Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Gefrierschublade/ Glasplatte führen.
Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:
Gefrierschublade auf Geräteboden oder Glasplatte = 16 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, überschreiten Sie die folgenden Packungsgrößen nicht:

- Obst und Gemüse max. 1 kg
- Fleisch max. 2,5 kg

– kleine Gefriergutmenge einfrieren

- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden der **unteren** Gefrierschubladen, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

– VarioRoom: Große Gefriergutmenge einfrieren

- Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige Gefriergutmenge (siehe Angaben auf dem Typenschild).
- Die unterste Gefrierschublade herausnehmen.
- Legen Sie das Gefriergut direkt in das Kältegerät, sodass das Gefriergut Kontakt zum Boden oder zu den Seitenwänden hat.

Tipp: Sie können die Gefrierzone flexibel vergrößern. Möchten Sie größeres Gefriergut, wie z. B. Pute oder Wild, einlegen, können Sie die unteren Gefrierschubladen und die Glasplatten zwischen den Gefrierschubladen herausnehmen.

Nach dem Einfrieren beachten

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ aus.
- Legen Sie das eingefrorene Gefriergut in die Gefrierschubladen und schieben Sie die Gefrierschubladen wieder ein.

Schnellkühlen von Getränken

- Wenn Sie Flaschen zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, nehmen Sie die Flaschen **spätestens nach 1 Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Verriegelungsfunktion einschalten

Das Kältegerät ist eingeschaltet.

- Berühren Sie das Symbol, bis nach 7 Sekunden ein doppelter Signalton ertönt.

Alle 5 LEDs leuchten gleichzeitig. Sie befinden sich im Untermenü. Nach 5 Sekunden ohne Auswahl einer Funktion springt die Anzeige ins Hauptmenü zurück.

- Berühren Sie das Symbol mehrmals kurz, bis Sie die LED -16 °C erreicht haben.

Die LED -16 °C leuchtet, und die Verriegelung ist eingeschaltet.

Verriegelungsfunktion ausschalten

- Berühren Sie das Symbol 3 Sekunden, bis ein Signalton ertönt.

Die Verriegelungsfunktion ist ausgeschaltet. Sie befinden sich wieder im Hauptmenü.

Sabbat-Modus einschalten

Das Kältegerät ist eingeschaltet.

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

- Berühren Sie das Symbol, bis nach 7 Sekunden ein doppelter Signalton ertönt.

Alle 5 LEDs leuchten gleichzeitig. Sie befinden sich im Untermenü. Nach 5 Sekunden ohne Auswahl einer Funktion springt die Anzeige ins Hauptmenü zurück.

- Berühren Sie das Symbol mehrmals kurz, bis Sie die LED -18 °C erreicht haben.

Die LED -18 °C leuchtet, und der Sabbat-Modus ist eingeschaltet.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
Da ein möglicher Stromausfall während des Sabbat-Modus nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.
Sollte während des Sabbat-Modus ein Stromausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus ausschalten

Die Funktion Sabbat-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Sie können die Funktion Sabbat-Modus auch vorzeitig ausschalten.

- Berühren Sie das Symbol 3 Sekunden, bis ein Signalton ertönt.

Der Sabbat-Modus ist ausgeschaltet. Sie befinden sich wieder im Hauptmenü.

Die Innenbeleuchtung ist aktiviert. Die LED der zuvor eingestellten Temperatur leuchtet. Das Gerät verbindet sich mit dem WLAN, wenn es vorher mit dem WLAN verbunden war. Wenn es vorher nicht mit dem WLAN verbunden war, blinkt das Symbol mehrere Minuten lang. In dieser Zeit ist eine Verbindung möglich.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

- Berühren Sie das Symbol , bis nach 7 Sekunden ein doppelter Signalton ertönt.

Alle 5 LEDs leuchten gleichzeitig. Sie befinden sich im Untermenü. Nach 5 Sekunden ohne Auswahl einer Funktion springt die Anzeige ins Hauptmenü zurück.

- Berühren Sie das Symbol mehrmals kurz, bis Sie die LED -20 °C erreicht haben.

Die LED -20 °C leuchtet, und alle Einstellungen sind auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Das Gerät wird nach kurzer Zeit ausgeschaltet.

WLAN-Verbindung aktivieren

Die Verbindung zum WLAN ist werkseitig ausgeschaltet. Das Symbol ist dunkel.

- Berühren Sie das Symbol 3 Sekunden, um das Kältegerät auszuschalten.
- Berühren Sie anschließend das Symbol 3 Sekunden, um das Kältegerät einzuschalten.

Im Display blinkt das Symbol für mehrere Minuten. In dieser Zeit können Sie das Gerät mit dem WLAN verbinden. Wenn das Zeitfenster für die Verbindung nicht ausreicht, schalten Sie das Gerät erneut aus und wieder ein.

Sobald die Verbindung aufgebaut ist, leuchtet das Symbol .

WLAN-Verbindung deaktivieren

Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, müssen Sie das Gerät auf Werkeinstellungen zurücksetzen.

- Berühren Sie das Symbol , bis nach 7 Sekunden ein doppelter Signalton ertönt.

Alle 5 LEDs leuchten gleichzeitig. Sie befinden sich im Untermenü. Nach 5 Sekunden ohne Auswahl einer Funktion springt die Anzeige ins Hauptmenü zurück.

- Berühren Sie das Symbol mehrmals kurz, bis Sie die LED -20 °C erreicht haben.

Die LED -20 °C leuchtet, und alle Einstellungen sind auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Das Gerät wird nach kurzer Zeit ausgeschaltet.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Messeschaltung einschalten

- Berühren Sie das Symbol 3 Sekunden, um das Gerät auszuschalten.
- Berühren Sie das Symbol 10 Sekunden, bis ein Signalton ertönt.
- Berühren Sie das Symbol 5 mal kurz.

Alle LEDs leuchten nach 2 Sekunden zweimal kurz auf. Die Messeschaltung ist eingeschaltet.

Messeschaltung ausschalten

- Berühren Sie das Symbol 3 Sekunden, um das Gerät auszuschalten.
- Berühren Sie das Symbol 10 Sekunden, bis ein Signalton ertönt.
- Berühren Sie das Symbol 5 mal kurz.

Alle LEDs leuchten nach 2 Sekunden viermal kurz auf. Das Display wird dunkel. Die Messeschaltung ist ausgeschaltet.

Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, wird das Gerät auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Servicemodus verlassen

Sollten Sie aus Versehen den Servicemodus aufgerufen haben, können Sie ihn leicht beenden. Es blinken die WLAN-LED und die LED ❄ gleichzeitig.

- Warten Sie entweder 5 Minuten, oder berühren Sie das Symbol 3 Sekunden, um den Servicemodus zu verlassen.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Das Typenschild wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

⚠ Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- sodahaltigen, ammoniakhaltigen, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät, und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Tauen Sie die Gefrierzone ab (siehe „Abtauen“).
- Nehmen Sie alle weiteren Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig nach jedem Abtauen (ca. 2-mal im Jahr).

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.
Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.
Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- alle Schubladen

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

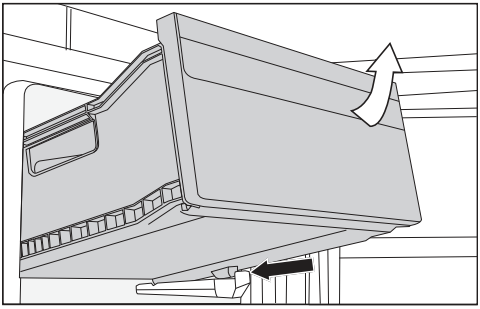
⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen.
Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.
Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- die Eiswürfelschale
- die Glasplatten

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Gefrierschubladen und Glasplatten entnehmen



- Heben Sie die Gefrierschubladen vorne an und ziehen Sie sie dann schräg nach oben heraus.
- Ziehen Sie die Glasplatten zwischen den Gefrierschubladen heraus.

Glasplatten und Gefrierschubladen einsetzen

- Schieben Sie die Glasplatten in die Gefrierzone.
- Setzen Sie die Gefrierschubladen von schräg oben in die Gefrierzone.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt „Hinweise zum Reinigungsmittel“ zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Microfasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem weichen Reinigungstuch.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Reinigungstuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Rückseite - Kompressor und Metallgitter reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.
Kabel oder andere Bauteile können abgerissen, geknickt oder beschädigt werden.
Reinigen Sie vorsichtig den Kompressor und das Metallgitter.

Der Kompressor und das Metallgitter (Wärmeaustauscher) an der Rückseite des Kältegeräts sollten mindestens einmal im Jahr entstaubt werden.

Nach dem Reinigen

- Schließen Sie die Gerätetür.
- Schalten Sie das Kältegerät wieder ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ein, damit das Kältegerät schnell kalt wird.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in das Kältegerät, sobald die Temperatur im Kältegerät tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost wieder aus.

Abtauen

Die Gefrierzone taut nicht automatisch ab.

Durch den normalen Betrieb bilden sich in der Gefrierzone z. B. an den Innenwänden im Laufe der Zeit Reif und Eis. Die Stärke der Reif- und Eisbildung ist auch von folgenden Ursachen abhängig:

- Die Gerätetür wurde häufig und/oder für längere Zeit geöffnet.
- Große Mengen Lebensmittel wurden frisch eingefroren.
- Die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft ist erhöht.

Bei einer dicken Eisschicht lassen sich die Gefrierschubladen schwerer öffnen. Außerdem kann eine dicke Eisschicht dazu führen, dass die Gerätetür nicht richtig schließt. Ebenso verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.

- Tauen Sie die Gefrierzone von Zeit zu Zeit ab, spätestens jedoch, sobald sich stellenweise eine 0,5 cm dicke Eisschicht gebildet hat.

Tipp: Nutzen Sie die Zeit, wenn wenig oder kein Gefriergut in der Gefrierzone lagert oder die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft und die Raumtemperatur niedrig sind.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsches Abtauen.
Achten Sie beim Abtauen darauf, dass Sie den Kälteerzeuger nicht beschädigen und das Kältegerät dadurch funktionsuntüchtig wird.
Schaben Sie die Reif- und Eisschichten nicht ab. Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.
Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Mittel, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

- Schalten Sie 1 Tag vor dem Abtauen die Funktion SuperFrost ❄ ein. Dadurch erhält das bereits gelagerte Gefriergut eine Kältereserve und kann somit etwas länger bei Raumtemperatur gelagert werden.
- Nehmen Sie das Gefriergut heraus und wickeln Sie das Gefriergut in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in Decken ein.

Tipp: Sie können das Gefriergut auch in Kühltaschen aufbewahren.

- Bewahren Sie das Gefriergut an einem kühlen Ort auf, bis die Gefrierzone wieder betriebsbereit ist.
- Nehmen Sie alle Gefrierschubladen und Glasplatten aus der Gefrierzone.

Je länger das Gefriergut bei Raumtemperatur lagert, desto kürzer ist die Haltbarkeit des Gefrierguts.
Führen Sie das Abtauen rasch durch.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Hitze und eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers sowie elektrische Heizgeräte und brennende Kerzen können Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie zum Abtauen des Kältegeräts keinen Dampfreiniger, keine elektrischen Heizgeräte sowie brennende Kerzen.

⚠ Beschädigungsgefahr sowie Gesundheitsgefährdung durch Abtausprays oder Enteiser.
Abtausprays oder Enteiser können explosive Gase bilden, Kunststoff schädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.
Verwenden Sie zum Abtauen des Kältegeräts keine Abtausprays oder Enteiser.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Möbelumbau gelangt.

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Lassen Sie die Gerätetür offen.

Tipp: Das Abtauen können Sie beschleunigen, indem Sie 2 Töpfe auf Topfuntersetzern mit heißem (nicht kochendem) Wasser in die Gefrierzone stellen. In diesem Fall die Gerätetür beim Abtauen geschlossen lassen, damit die Wärme nicht entweichen kann.

- Nehmen Sie losgelöste Eisstücke heraus.
- Nehmen Sie das Tauwasser mehrmals mit einem Schwamm oder Wischtuch auf.

Nach dem Abtauen

- Reinigen Sie die Gefrierzone und trocknen Sie sie.
- Schließen Sie die Gerätetür.
- Schließen Sie das Kältegerät wieder an und schalten Sie es ein.

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schieben Sie die Glasplatten und Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone.

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät hat keine Kühlleistung und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. Das Display ist dunkel. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Das Kältegerät hat keine Kühlleistung, aber die Innenbeleuchtung funktioniert bei geöffneter Gerätetür.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. Sie ermöglicht dem Fachhändler, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht. ■ Schalten Sie die Messeschaltung aus (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Messeschaltung ausschalten“).
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte.

Problem	Ursache und Behebung
	■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Die Gerätetür wurde häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich. Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dickere Eisschicht gebildet. ■ Schließen Sie die Gerätetür. Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt. ■ Tauen Sie das Kältegerät ab und reinigen Sie es.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Eine größere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Bedienen“ zum Thema Gefrieren und Lagern.
	Die Funktion SuperFrost ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ selbst vorzeitig aus.

Problem	Ursache und Behebung
Die Temperatur im Kältegerät ist zu hoch. Gefriergut (je nach Modell) taut auf.	Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Kältegerät steigt an. ■ Beachten Sie dazu die Hinweise zur Umgebungstemperatur („Installieren“ ⇨ „Aufstellort“). ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Eine neue Türdichtung ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.
Die Gefrierzonentür lässt sich nicht mehrmals hintereinander öffnen.	Das ist kein Fehler. Aufgrund der Saugwirkung können Sie die Gerätetür erst nach ca. 1 Minute ohne erhöhten Kraftaufwand öffnen.
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.
Das Kältegerät fühlt sich an den Außenwänden warm an.	Das ist kein Fehler. Die durch die Kälteerzeugung entstehende Wärme wird genutzt, um eine Betauung zu vermeiden.

Probleme beheben

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display blinken alle 5 LEDs, ein Warton ertönt, und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Die Temperatur hat einen zu warmen Temperaturbereich erreicht. ■ Berühren Sie kurz das Symbol, um den Alarm auszuschalten, und beheben sie die Ursache des Alarms (siehe Kapitel „Kennenlernen“, Abschnitt „Temperaturalarm“).
Im Display blinken alle 5 LEDs, ein Warton ertönt, und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Aufgrund eines Sromausfalls hat die Temperatur einen zu warmen Temperaturbereich erreicht. ■ Berühren Sie kurz das Symbol, um den Alarm auszuschalten, und beheben sie die Ursache des Alarms (siehe Kapitel „Kennenlernen“, Abschnitt „Stromausfallalarm“).
Im Display blinken die LEDs -18 °C, -28 °C und .	Diese Meldung erscheint, wenn das Gerät nicht mit dem WLAN verbunden werden kann oder wenn die Verbindung unterbrochen ist. ■ Berühren Sie kurz das Symbol, um den Alarm auszuschalten, und überprüfen Sie anschließend die WLAN-Verbindung (siehe Kapitel „Kennenlernen“ und „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „WLAN-Verbindung aktivieren“).
Im Display blinken und die LED gleichzeitig.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie aus Versehen den Servicemodus aufgerufen haben. ■ Warten Sie entweder 5 Minuten, oder berühren Sie das Symbol 3 Sekunden, um den Servicemodus zu verlassen.

Innenbeleuchtung

⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.

Durch das Abnehmen der Lampenabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.

Entfernen Sie nicht die Lampenabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.

Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Das ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.
Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt.
Die Lautstärke ist höher.

Probleme beheben

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft. Der automatische Türöffner (je nach Modell) öffnet oder schließt die Gerätetür.
Knacken	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschließdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße unter dem Kältegerät.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

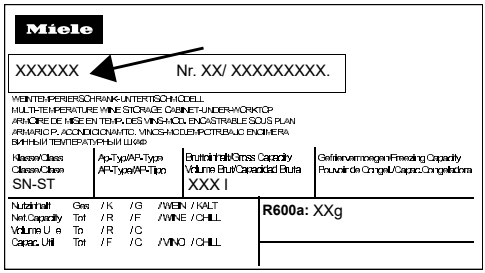
Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.



Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Aufstellort

⚠ Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.
Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen.
Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.
Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.
Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schließt/schließen und die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.
Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.
Stellen Sie Wärme abgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.
Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.
Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird.
Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie bei der Aufstellung des Kältegeräts außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseiten-Bereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Netzanschlussleitung dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte dürfen nicht an Steckdosen im Geräterückseiten-Bereich angeschlossen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht mit Wärmequellen in Kontakt gerät.
- Achten Sie beim Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseiten-Bereich platziert und betrieben werden.
- Der Boden am Aufstellort muss waagerecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.
Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine einwandfreie Funktion ist gewährleistet, wenn ein Gefrierschrank der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen (bis zu -15 °C) betrieben wird.

Be- und Entlüftungsanforderungen

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.
Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Längere Kompressorlaufzeiten führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.
Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:
Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.
Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.
Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt „Gerätemaße“).

Aufstellung mehrerer Kältegeräte

⚠ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.
Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat an den Geräteaußenwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.
Stellen Sie grundsätzlich kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten vertikal oder horizontal auf.

Ihr Kältegerät kann auf keinen Fall nebeneinander („side-by-side“) oder aufeinander aufgestellt werden, da es nicht mit integrierten Heizungen ausgestattet ist.

Wenn Sie mehrere Kältegeräte nebeneinander aufstellen möchten, muss ein Abstand von 100 mm zwischen den Geräten eingehalten werden.

Türanschlag wechseln

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht.
Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

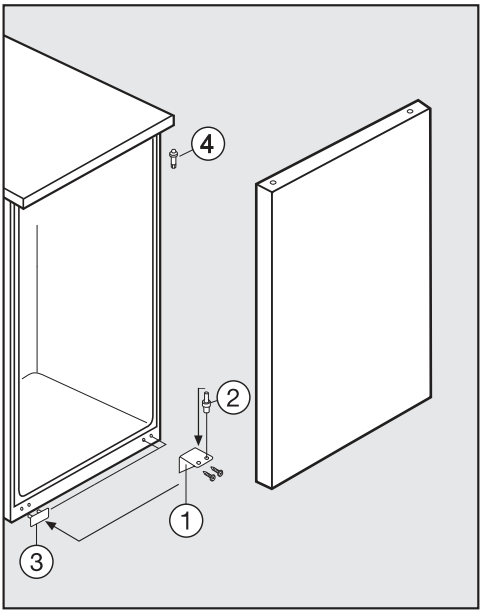
⚠ Quetschgefahr am Scharnier.
Im Scharnierbereich können Finger eingeklemmt werden.
Greifen Sie beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier.

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden.

- Breiten Sie eine geeignete Unterlage auf dem Boden vor dem Gerät aus, um die Gerätetür und Ihren Boden während des Türanschlagwechsels vor Beschädigungen zu schützen, .
- Achten Sie darauf, dass das Gerät leer ist.
- Schließen Sie die Gerätetür.

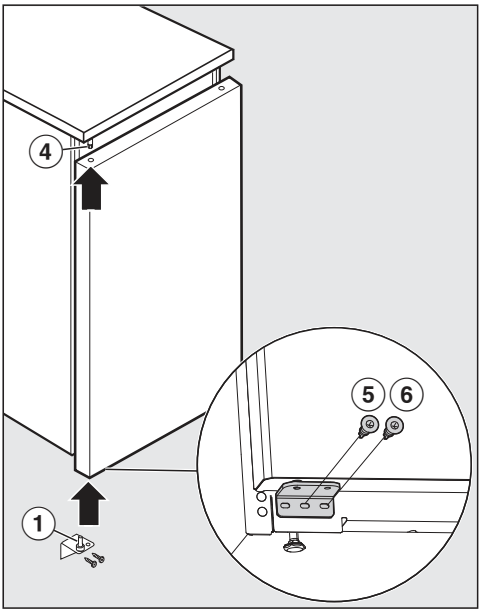
Achten Sie darauf, dass Sie die Türdichtung nicht beschädigen. Wenn die Türdichtung beschädigt ist, schließt die Gerätetür evtl. nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend!

Tipp: Für den Türanschlagwechsel benötigen Sie das folgende Werkzeug:



⚠ Verletzungsgefahr beim Abnehmen der Gerätetür.
Sobald Sie im Folgenden die Schrauben am Lagerbock entfernen, ist die Gerätetür nicht mehr gesichert.
Eine zweite Person muss die Gerätetür festhalten.

- Schrauben Sie den unteren Lagerbock ① ab, und nehmen Sie ihn ab.
- Nehmen Sie die Gerätetür nach unten hin ab.
- Ziehen Sie den Lagerbolzen ② aus dem Lagerbock ① heraus, und schrauben Sie ihn in das zweite Loch des Lagerbocks wieder ein. (Der Lagerbolzen kann mit dem Gabelschlüssel heraus und herein geschraubt werden.)
- Heben Sie das Abdeckteil ③ ab, und verschließen Sie damit die freigewordenen Löcher auf der Gegenseite.
- Schrauben Sie den oberen Lagerbolzen ④ mit dem Gabelschlüssel heraus, und schrauben Sie ihn auf der anderen Seite wieder ein.

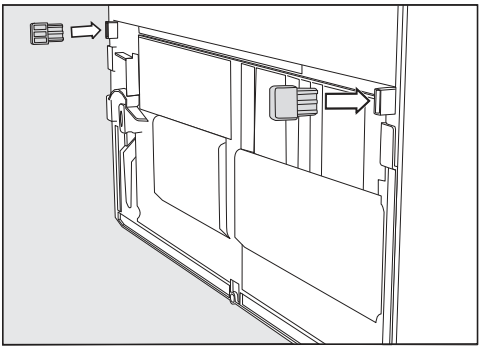


- Setzen Sie die Gerätetür von unten in den oberen Lagerbolzen ④, und schließen Sie die Gerätetür.
- Setzen Sie den Lagerbock ① von unten in das untere Türlager, und schrauben Sie ihn fest, und zwar erst die mittlere ⑤, dann die innere ⑥ Schraube festschrauben.
- Die Gerätetür können Sie mit Hilfe der Langlöcher im Lagerbock ausrichten. Achten Sie darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind.

Beiliegende Wandabstandhalter montieren

Verwenden Sie die Wandabstandhalter, damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sowie Kondenswasserbildung bei hoher Umgebungstemperatur vermieden wird. Mit den montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Kältegerätetiefe um ca. 35 mm.

Wenn die Wandabstandhalter nicht verwendet werden, hat das Fehlen keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Kältegeräts. Allerdings erhöht sich bei geringerem Wandabstand der Energieverbrauch geringfügig.



- Montieren Sie die Wandabstandhalter auf der Rückseite des Kältegerätes unten links und unten rechts.

Kältegerät aufstellen

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wenn das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mithilfe einer 2. Person auf.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür.

Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

⚠ Beschädigungsgefahr des Fußbodens.

Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fußboden führen.

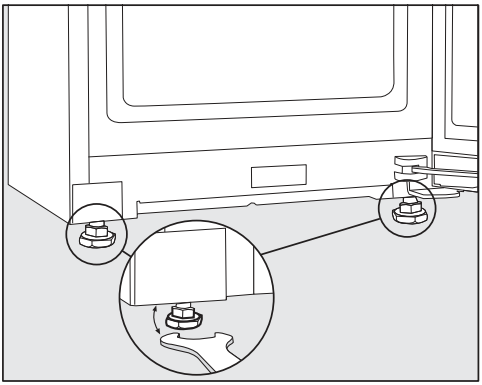
Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Stellen Sie das Kältegerät bereits jetzt möglichst nahe an den vorgesehen Aufstellort.
- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät mit den Wandabstandhaltern (falls montiert) oder mit der Geräterückseite direkt an die Wand.

Kältegerät ausrichten

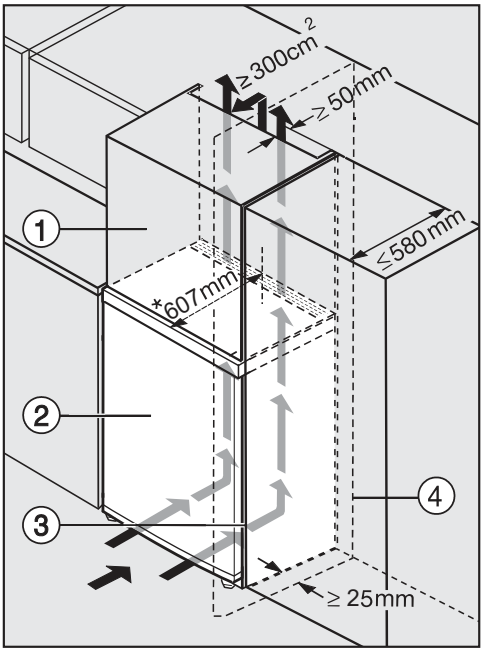
⚠ Beschädigungsgefahr durch Bodenunebenheiten.
Wenn Bodenunebenheiten nicht über die Stellfüße ausgeglichen werden, kann der Gerätekorpus sich leicht verziehen, so dass die Gerätetür dann eventuell nicht richtig schließt.
Gleichen Sie Bodenunebenheiten mit den Stellfüßen aus.



- Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Gabelschlüssel über die vorderen Stellfüße aus.

Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren

Das Kältegerät kann mit Küchenschränken umbaut werden.



① Aufsatzschrank
② Kältegerät
③ Küchenschrank
④ Wand

* Bei Kältegeräten mit montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.
Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Längere Kompressorlaufzeiten führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.
Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:
Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.
Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.
Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.

Je größer die Be- und Entlüftungsquerschnitte, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

■ Stellen Sie das Kältegerät neben dem Küchenschrank auf.

- Die Gerätefront muss mindestens um die Türtiefe gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schließen.
- Beim Aufstellen des Kältegeräts neben einer Wand ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Kältegerät ② ein Distanzabstand von 25 mm erforderlich.
- Um das Kältegerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Kältegerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① montiert werden.

  Über die gesamte Aufsatzschrankbreite muss ein Abluftkanal von 50 mm Tiefe vorhanden sein.

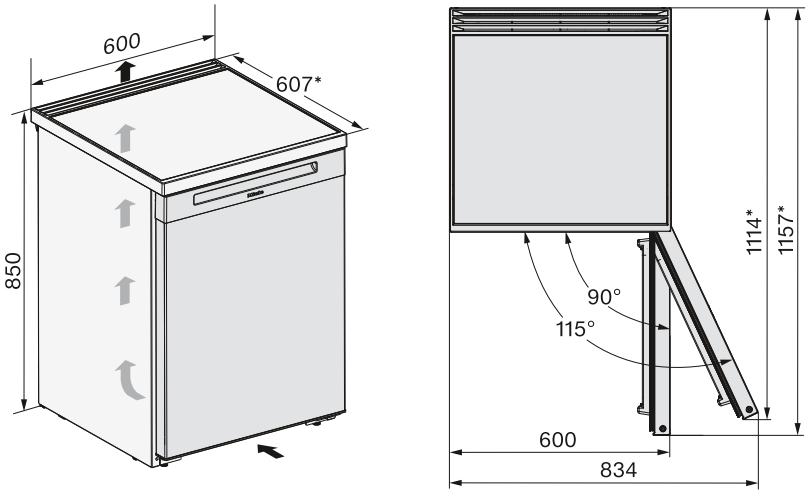
  Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm^2 betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

Gerätemaße

Aufstellmaße/Draufsicht

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.

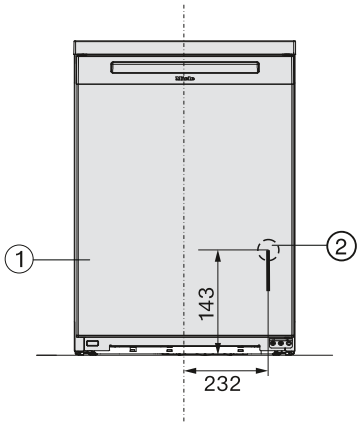


* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 35 mm.

Installieren

Anschlüsse

Alle Maße sind in mm angegeben.



① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2.200 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

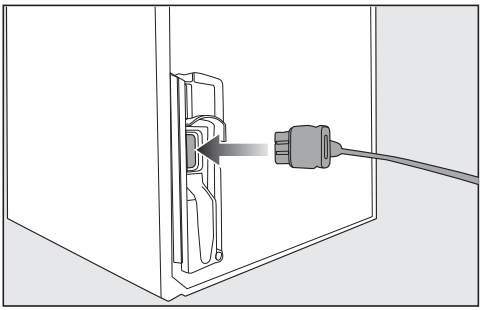
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs ⎓ in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennleistungsaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Stromnetz angeschlossen.

Informationen

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieser Gefrierschrank der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf https://miele.de/gebrauchsanweisungen durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (http[s]://<IP-Adresse>/Licenses) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*
* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

F 4001 ...

de-DE

M.-Nr. 12 883 180 / 03 / 002